

## **Hunold, Christian Friedrich: Über eine Roth-Köpfliichte Lais (1701)**

- 1      Von Wollust ist dein Halß/ indem du singest/ voll.
- 2      Von geiler Brunst dein Mund/ indem du redest/ toll/
- 3      Von unlösbarer Glut dein Leib in dem umfangen;
- 4      Dein Kopf/ wenn du nichts hast/ von feurigen Verlangen.
- 5      Drum thut dir keiner recht/ der dich den Roth-Kopf nennt:
- 6      Indem dein Haar allein von den Gedancken brennt.

(Textopus: Über eine Roth-Köpfliichte Lais. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24441>)